

AWO-Beratungszentrum Schwalm-Eder

- **Beratung für Menschen mit gewalttätigem Verhalten in der Partnerschaft**

Maike Sonntag

Dipl.-Sozialpädagogin (Dipl.II)
Täterberaterin

- **Beratung zu Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität**
- **Beratung bei Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsfragen**

Pfarrstraße 25
34576 Homberg

Telefon 05681-6888
Telefax 05681-609758

beratungszentrum@awo-schwalm-eder.de
www.awo-beratungszentrum.de

Sie erreichen uns Montag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Beratung nach Vereinbarung

Beratung für Menschen mit gewalttätigem Verhalten in der Partnerschaft



Kreisverband
Schwalm-Eder e.V.

Stand 01/2025



Beratungszentrum
Schwalm-Eder



Beratung für Menschen mit gewalttätigem Verhalten in der Partnerschaft

Unser Angebot richtet sich an Menschen, die

- in ihrer Partnerschaft gewalttätiges Verhalten gegenüber ihrer (Ex-)Partnerin oder ihrem (Ex-)Partner zeigen
- befürchten gewalttätig zu werden, weil sie um ihr Gewaltpotential wissen
- aus eigener Motivation ihr Verhalten ändern wollen
- institutionell vermittelt oder durch die Justiz zugewiesen werden

Unser Team besteht aus erfahrenen Beraterinnen und Beratern. Regelmäßige Weiterbildung und Supervision gewährleisten die Qualität unserer Arbeit.

Die Beratungsarbeit findet in Kooperation und Vernetzung mit Institutionen statt, die in ihrem professionellen Handeln mit häuslicher Gewalt befasst sind.

Das AWO-Beratungszentrum Schwalm-Eder ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.

Ziel unserer Beratungsarbeit ist die Beendigung des gewalttätigen Verhaltens durch

- Übernahme der Verantwortung für das eigene gewalttätige Handeln
- Erkennen und Akzeptieren eigener Grenzen und Grenzen Anderer
- Erlernen von Empathiefähigkeit
- Verbesserung der eigenen Wahrnehmung und Kommunikationsfähigkeit in Beziehungen
- Erlernen alternativer Konfliktlösungsstrategien

Grundlage unserer Arbeit ist die eindeutige Ablehnung gewalttätigen Verhaltens, jedoch nicht der Person.

Wir beraten Einzelne, Paare und bieten bei Bedarf geschlechtsspezifische Gruppen an.

Multiplikatoren, Institutionen, anderweitig interessierte Personen oder Gruppen erhalten fachliche Beratung und Information.